



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENINO - SÜDTIROL

PROTOKOLL

der 3. Sitzung vom 27. Februar 2014

VORSITZENDER:

PRÄSIDENT DIEGO MOLTRER
UND VIZEPRÄSIDENTIN MARTHA STOCKER

PRÄSIDIALSEKRETÄRE:

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN
DE GODENZ, SCHULER UND VIOLA

XV. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

Wahl der Präsidentin/des Präsidenten der Region
(*Abg. Ugo Rossi ist zum Präsidenten der Region gewählt worden*);

Festsetzung der Anzahl der Mitglieder des Regionalausschusses
(*Genehmigung des Beschlussfassungsvorschlages Nr. 2*);

Wahl der Regionalassessorinnen/Regionalassessoren und allfällige nachfolgende Maßnahmen
(*Für die italienische Sprachgruppe wird Frau Abg. Violetta Plotegher gewählt, die automatisch auch zur Vizepräsidentin der Region der italienischen Sprachgruppe gewählt gilt, für die deutsche Sprachgruppe gelten die Abg. Arno Kompatscher und Josef Nogger und für die ladinische Sprachgruppe Abg. Giuseppe Detomas als gewählt.*
Der neu gewählte Assessor entscheidet sich für das Amt des Regionalassessors und reicht seinen Rücktritt vom Amt des Vizepräsidenten des Regionalrates für die ladinische Sprachgruppe ein
Abg. Mussner wird zum Vizepräsidenten des Regionalrates für die ladinischen Sprachgruppe gewählt);

Wahl der beiden Vizepräsidentinnen/Vizepräsidenten der Region
(*Für die deutsche Sprachgruppe wird Assessor Arno Kompatscher gewählt*);

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 1: Ratifizierung des Beschlusses des Regionalausschusses Nr. 38 vom 5. Februar 2014 über die Anfechtung, vor dem Verfassungsgerichtshof, des Artikels 1 Absätze 55, 388, 427, 429, 487, 499, 500 und 508 des Gesetzes Nr. 147 vom 27. Dezember 2013 „Bestimmungen für die Erstellung des Jahreshaushalts und des mehrjährigen Haushalts des Staates (Stabilitätsgesetz 2014)“ (eingebracht auf Antrag des Regionalausschusses)
(*genehmigt*);

Ernennung der Gesetzgebungskommissionen
(*der Beschlussfassungsvorschlag Nr. 3 wird genehmigt.*
Ernennung der Mitglieder);

Ernennung von zwei Mitgliedern des regionalen Organs für die neuerliche Prüfung der Haushaltsvoranschläge und Rechnungslegungen gemäß Dekret des Präsidenten der Republik Nr. 470 vom 28. März 1975
(*als gewählt gehen die Herren Joachim Buratti und Carlo Delladio hervor*);

Ernennung der Vertreter des Regionalrates in den für die Ausarbeitung der Durchführungsbestimmungen zum Sonderstatut zuständigen paritätischen Kommissionen (6- und 12-Kommission)
(*gewählt werden Herr Senator Franco Panizza und Abg. Dieter Steger*);

Ernennung der zwei Regionalratsabgeordneten, von denen eine/einer der Minderheit angehören muss, für den Beirat laut Artikel 4 des Regionalgesetzes Nr. 11 vom 30. Mai 1993 „Initiativen zur Unterstützung von Völkern der Nicht-EG-Länder, die von Kriegen oder Katastrophen betroffen sind oder die sich in besonders schwierigen Verhältnissen befinden“, abgeändert durch das Regionalgesetz Nr. 5 vom 29. November 1996 und durch das Regionalgesetz Nr. 1 vom 16. Februar 2007 „Unterstützung von humanitären Initiativen in Ländern, die von Kriegen und Katastrophen betroffen sind oder sich in besonders schwierigen Verhältnissen befinden“
(*gewählt werden die Abg. Lorenzo Baratter und Eva Klotz*).

Am 27. Februar 2014 um 10.06 Uhr ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol am Sitz in Trient, Danteplatz 16, zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 361/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsident Moltrer unter dem Beistand der Präsidialsekretäre De Godenz, Schuler und Viola.

Der Präsident teilt mit, dass sich die Abgeordneten Olivi (für den Nachmittag), Stirner Brantsch und Stocker Sigmar für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Präsidialsekretär Viola verliest das Protokoll der 2. Sitzung vom 5. Februar 2014, das gemäß Art. 41 Abs. 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Der Präsident teilt Folgendes mit:

Das Verwaltungsgericht von Trient hat im Sinne des Artikels 23 Absatz IV des Gesetzes Nr. 87 vom 11. März 1953 dem Präsidenten des Regionalrates den Entscheid des Kollegiums Nr. 48/2014, der am 14. Februar 2014 hinterlegt worden ist, übermittelt. Darin wird in Bezug auf den von Facchini Giuseppe und Silvestri Flora gegen die Gemeinde Pergine Valsugana in der Person des Bürgermeisters und der Gegenparteien Marchesini Raffaele und Negriolli Massimo eingelegten Rekurs Nr. 156/2013 wegen Annullierung der Gemeindewahlen zur Wahl des Bürgermeisters und des Gemeinderates von Pergine Valsugana von Amts wegen - durch Übermittlung der Akten an den Verfassungsgerichtshof - die Frage der Verfassungsmäßigkeit des Aktes der definitiven Verkündung der Gewählten und aller damit verbundenen, angenommenen und auf den angefochtenen Akt folgenden Akten nach vorhergehender Erklärung der Verfassungswidrigkeit des DPRReg Nr. 1/L vom 1. Februar 2005 in geltender Fassung und im Besonderen des Art. 87 Buchst. h) aufgeworfen.

Am 7. Februar 2014 hat der Regionalratsabgeordnete Borga den Gesetzentwurf Nr. 2: „Abänderung des Regionalgesetzes Nr. 6 vom 21. September 2012 (Wirtschaftliche Behandlung und Vorsorgeregelung für die Mitglieder des Regionalrates der Autonomen Region Trentino-Südtirol) auf dem Sachgebiet der Einfrierung der Aufwertung“ eingebracht.

Es sind folgende Beschlussanträge eingereicht worden:

Nr. 3, eingereicht am 20. Februar 2014 von den Abgeordneten Leitner, Mair, Tinkhauser, Stocker Sigmar, Blaas und Oberhofer, um den Regionalausschuss zu verpflichten, künftig bei Straßensperren infolge von Naturereignissen und Baustellen im Eisacktal eine Koordinierung mit der Brennerautobahn anzustreben, um unnötige Staus zu verhindern.

Nr. 4, eingebracht am 24. Februar 2014 von den Abgeordneten Borga, Degasperi, Bezzi, Fugatti, Civettini, Grisenti, Simoni, Giovanazzi, Viola, Zanon und Mosna, auf dass der Regionalausschuss ehestens dem Regionalrat einen Vorschlag zur Reform des Autonomiestatutes unterbreiten möge, über den der Regionalrat dann abstimmen muss, da es unakzeptabel ist, dass die Landtags- und Regionalratsabgeordneten erst durch die Erklärungen der beiden Landtagspräsidenten oder ihrer Berater an die Presse von der Entwicklung der Situation erfahren;

Nr. 5, eingebracht am 26. Februar 2014 von den Abgeordneten Baratter, Lozzer, Kaswalder, Avanzo und Giuliani, um den Regionalausschuss zu verpflichten, im Regionalrat eine Arbeitsgruppe einzusetzen, um ein programmatisches Dokument

zu erarbeiten, das die Grundlage für die Reform des Autonomiestatutes darstellen soll.

Es sind folgende Anfragen mit der Bitte um schriftliche Antwort eingereicht worden:

- Nr. 7** eingebracht am 7. Februar 2014 vom Regionalratsabgeordneten Claudio Civettini, um zu erfahren, auf welchen Betrag sich der Fonds für die Repräsentationsspesen des Präsidenten des Regionalrates beläuft, welcher Betrag - und zwar bezogen auf welche Posten - seit der Einsetzung des Präsidenten ausgegeben worden ist, ob für den Druck und den Versand von Weihnachtsgrüßen die vom Regionalhaushalt zur Verfügung gestellten Mittel verwendet worden sind, welche Begründungen der Entscheidung zugrunde liegen, die Weihnachtgrüße in vier Sprachen (Englisch ausgenommen) zu verfassen und schließlich um zu erfahren, ob die Region in Studiengänge in englischer Sprache, auch mit Auslandsaufenthalt investiert;
- Nr. 8** eingebracht am 13. Februar 2014 von den Regionalratsabgeordneten Grisenti, Simoni, Viola und Zanon an den Präsidenten des Regionalrates, um die Gründe und die Modalitäten der Investition in den Investmentfonds „Euregio Minibond“ zu erfahren, der von der Sparverwaltungsgesellschaft PensPlan Invest SGR verwaltet wird, die ihrerseits den „Family Fonds“ verwaltet und bereits Verwalter der Geldmittel für die Leibrenten der Regionalratsabgeordneten ist;
- Nr. 9** eingebracht am 13. Februar 2014 von den Regionalratsabgeordneten Grisenti, Simoni, Viola und Zanon an den Präsidenten des Regionalausschusses, um zu erfahren, ob die Investition von Seiten der Region (durch PensPlan Centrum AG) in den Investmentfonds „Euregio Minibond“ mit dem Projekt zur Unterstützung der lokalen Wirtschaft mit dem Namen „Strategiefonds“ vereinbar ist;
- Nr. 10** eingebracht am 18. Februar 2014 vom Regionalratsabgeordneten Giovanazzi, um in Erfahrung zu bringen, innerhalb welcher Zeit und auf welche Art und Weise der Präsident der Region gegen den unakzeptablen Zustand, der auf dem Platz vor dem Gebäude der Region in Trient herrscht, einzuschreiten gedenkt oder ob er es zulassen will, dass der dargelegte Zustand als normal angesehen wird;
- Nr. 11** eingebracht am 21. Februar 2014 von den Regionalratsabgeordneten Degasperi, Bottamedi und Köllensperger an den Präsidenten des Regionalrates, um in Erfahrung zu bringen, wer die derzeitigen Leibrentenempfänger sind, mit Angabe der abgewickelten Legislaturperioden, der Höhe der eingezahlten Beiträge und des Betrages der Leibrente, den der Regionalrat bis dato ausbezahlt hat;
- Nr. 12** eingebracht am 21. Februar 2014 von den Regionalratsabgeordneten Degasperi, Bottamedi und Köllensperger an den Präsidenten des Regionalrates, um in Erfahrung zu bringen, wer die 130 amtierenden und ehemaligen Abgeordneten sind, die einen Leibrentenvorschuss gemäß der Reform des Regionalrates aus dem Jahr 2012 erhalten, mit Angabe der jeweiligen Beträge;
- Nr. 13** eingebracht am 24. Februar 2014 vom Regionalratsabgeordneten Alessandro Urzì, um in Erfahrung zu bringen, aus welchem Grund man nicht unverzüglich die Brennerautobahn AG auffordern kann, eine Maßnahme zu ergreifen, um zumindest die Benutzer, die nachweisen können, dass sie zur Arbeit pendeln, von den Mautgebühren auf der Autobahnstrecke Bozen Nord/Klausen während der anhaltenden Schließung der Brennerstaatsstraße zu befreien.

Die Anfragen Nr. 4, 7 und 8 sind beantwortet worden. Die Anfragen und die entsprechenden Antworten bilden integrierten Bestandteil des stenographischen Berichts über diese Sitzung.

Der Präsident fordert sodann die Anwesenden auf, die Beratung von Punkt 1) der Tagesordnung wieder in Angriff zu nehmen:

Nr. 1

Wahl der Präsidentin/des Präsidenten der Region.

Präsident Moltrèr verliest die Bestimmungen, auf die Bezug zu nehmen ist, teilt sodann mit, welcher Sprachgruppen die Abgeordneten angehören, worauf er die Anwesenden ersucht, Kandidatenvorschläge zu unterbreiten.

Abg. Kompatscher schlägt Abg. Rossi für das Amt des Präsidenten der Region vor.

Da keine weiteren Kandidatenvorschläge unterbreitet werden, verliest der designierte Präsident die programmatischen Erklärungen.

Präsident Moltrèr erklärt die Debatte für eröffnet und erteilt den Abg. Frau Klotz, Baratter und Urzì das Wort. Letztgenannter Abgeordneter ersucht um eine kurze Unterbrechung der Arbeiten.

Präsident Moltrèr gibt dem Antrag statt und unterbricht die Arbeiten für 5 Minuten.

Es ist 11.26 Uhr.

Die Arbeiten werden um 11.28 Uhr wieder aufgenommen.

Präsident Moltrèr nimmt die Beratung vom Punkt 1) der Tagesordnung wieder in Angriff und erteilt den Abg. Urzì, Civico, Artioli, Heiss und Borga im Rahmen der Debatte das Wort.

Um 12.57 Uhr hebt der Präsident die Sitzung auf und vertagt die Arbeiten auf 15.00 Uhr.

Die Sitzung wird um 15.01 Uhr wieder fortgesetzt.

Nach dem Namensaufruf fordert Präsident Moltrèr die Anwesenden auf, die Beratung zu Punkt 1) der Tagesordnung wieder fortzusetzen und erteilt dazu den Abg. Fugatti, Bottamedi, Degasperi, Foppa, Grisenti, Steger, Viola, Civettini, Kaswalder, Blaas, Leitner und Bezzi das Wort.

Im Verlauf der Wortmeldung des Abg. Fugatti hat Frau Vizepräsidentin Stocker kurz den Vorsitz übernommen.

Es repliziert der designierte Präsident Rossi.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen nehmen die Abg. Civettini, Mair, Bezzi und Borga Stellung.

Daraufhin verliest Präsident Moltrèr die in diesem Zusammenhang anzuwendenden Bestimmungen der Geschäftsordnung und fordert sodann die Anwesenden auf, zur geheimen Abstimmung zu schreiten.

Nach der Abstimmung und der Auszählung der Stimmzettel gibt Präsident Moltreri das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende:	67
erforderliche Mehrheit:	36
Stimmen erhalten haben:	
Ugo Rossi	38
Elena Artioli	1
Giacomo Bezzi	1
weiße Stimmzettel	21
nichtige Stimmzettel	6

Zum Präsidenten der Region gewählt gilt somit Abg. Ugo Rossi, der sein Amt unverzüglich antritt.

Die Arbeiten werden sodann mit der Behandlung von Punkt 2) der Tagesordnung fortgesetzt:

Nr. 2

Festsetzung der Anzahl der Mitglieder des Regionalausschusses.

Präsident Moltreri verliest den Beschlussfassungsvorschlag Nr. 2.

Da dazu keine Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Moltreri über den Beschlussfassungsvorschlag abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich gutgeheißen wird.

Sodann wird Punkt 3) der Tagesordnung zur Debatte gestellt:

Nr. 3

Wahl der Regionalassessorinnen/Regionalassessoren und allfällige nachfolgende Maßnahmen.

Präsident Moltreri informiert die Anwesenden über die diesbezüglichen Bestimmungen der Geschäftsordnung und ersucht diese sodann, Kandidatenvorschläge für die italienische Sprachgruppe zu unterbreiten.

Abg. Civico schlägt Frau Abg. Violetta Plotegher für das Amt einer Regionalassessorin vor.

Da keine weiteren Kandidatenvorschläge unterbreitet werden, fordert Präsident Moltreri die Anwesenden auf, zur geheimen Abstimmung zu schreiten.

Zum Fortgang der Arbeiten ersucht Abg. Civettini um das Wort, dem Präsident Moltreri antwortet.

Nach der Abstimmung und der Auszählung der Stimmzettel gibt der Präsident das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende:	67
Erforderliche Mehrheit	36
Stimmen erhalten haben:	
Violetta Plotegher	36
Elena Artioli	11
Lucia Maestri	1
weiße Stimmzettel	17
nichtige Stimmzettel	2

Frau Abg. Violetta Plotegher geht aus der Wahl als zur Regionalassessorin für die italienische Sprachgruppe gewählt hervor, wobei sie ihr Amt unverzüglich antritt.

Präsident Moltrer fordert daraufhin die Anwesenden auf, Kandidatenvorschläge für das Amt der deutschsprachigen Regionalassessoren zu unterbreiten.

Abg. Steger schlägt die Abg. Kompatscher und Josef Noggler vor.

Da dazu keine Wortmeldungen vorliegen, fordert Präsident Moltrer die Anwesenden auf, zur geheimen Wahl zu schreiten.

Nach der Abstimmung und der Auszählung der Stimmzettel gibt der Präsident das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende:	67
erforderliche Mehrheit:	36
Stimmen erhalten haben:	
Arno Kompatscher	42
Josef Noggler	43
Eva Klotz	2
Sven Knoll	3
Ulli Mair	2
Stocker Sigmar	1
weiße Stimmzettel	15
nichtige Stimmzettel	1

Für das Amt eines Regionalassessors der deutschen Sprachgruppe gewählt gelten die Abg. Arno Kompatscher und Josef Noggler, die ihr Amt unverzüglich antreten.

Daraufhin ersucht der Präsident die Anwesenden, Kandidatenvorschläge für das Amt des ladinischen Regionalassessors zu unterbreiten.

Abg. Gilmozzi schlägt Abg. Giuseppe Detomas für das genannte Amt vor.

Dazu meldet sich Abg. Mussner zu Wort.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Moltrrer über den Vorschlag geheim abstimmen und gibt – nach erfolgter Abstimmung und der Auszählung der Stimmzettel – das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende:	67
erforderliche Mehrheit:	36
Stimmen erhalten haben:	
Giuseppe Detomas	44
Florian Mussner	3
weiße Stimmzettel	15
nichtige Stimmzettel	5

Für die ladinische Sprachgruppe gilt Abg. Giuseppe Detomas zum Regionalassessor gewählt.

Gemäß Geschäftsordnung ersucht Präsident Moltrrer Abg. Detomas mitzuteilen, ob er sich für das Amt des Vizepräsidenten des Regionalrates oder jenes des Regionalassessors entscheidet.

Abg. Detomas erklärt, dass er sich für das Amt des Regionalassessors entscheidet und reicht seinen Rücktritt von seinem im Rahmen des Präsidiums des Regionalrates bekleideten Amt ein.

Sodann fordert Präsident Moltrrer die Anwesenden auf, Kandidatenvorschläge für das Amt des Vizepräsidenten des Regionalrates der ladinischen Sprachgruppe zu unterbreiten.

Abg. Steger schlägt Abg. Florian Mussner für das genannte Amt vor.

Da keine weiteren Vorschläge vorgebracht werden, lässt Präsident Moltrrer über die Kandidatur von Abg. Mussner geheim abstimmen.

Nach der Abstimmung und der Auszählung der Stimmzettel gibt Präsident Moltrrer das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende:	65
erforderliche Mehrheit:	36
Stimmen erhalten haben:	
Florian Mussner	44
weiße Stimmzettel	19
nichtige Stimmzettel	2

Zum Vizepräsidenten des Regionalrates der ladinischen Sprachgruppe gewählt gilt Abg. Florian Mussner, der sein Amt unverzüglich antritt.

Präsident Moltrrer stellt daraufhin Punkt 4) der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 4

Wahl der beiden Vizepräsidentinnen/Vizepräsidenten der Region.

Der Präsident teilt mit, dass der Vizepräsident der Region, der derselben Sprachgruppe angehört als der Präsident nicht gewählt werden muss und fordert sodann die Anwesenden auf, Vorschläge für die Wahl des deutschsprachigen Vizepräsidenten der Region zu unterbreiten.

Abg. Steger schlägt für dieses Amt Assessor Arno Kompatscher vor. Da dazu keine Stellungnahmen vorliegen fordert Präsident Moltrer die Anwesenden auf zur geheimen Wahl zu schreiten. Nach der Abstimmung und der Auszählung der Stimmzettel gibt der Präsident das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende:	65
erforderliche Mehrheit:	36
Stimmen erhalten haben:	
Arno Kompatscher	40
Josef Nogglar	1
weiße Stimmzettel	20
nichtige Stimmzettel	4

Assessor Arno Kompatscher gilt als zum Vizepräsidenten der Region für die deutsche Sprachgruppe gewählt.

Die Arbeiten werden mit der Behandlung von Punkt 5) der Tagesordnung fortgesetzt:

Nr. 5

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 1: Ratifizierung des Beschlusses des Regionalausschusses Nr. 38 vom 5. Februar 2014 über die Anfechtung, vor dem Verfassungsgerichtshof, des Artikels 1 Absätze 55, 388, 427, 429, 487, 499, 500 und 508 des Gesetzes Nr. 147 vom 27. Dezember 2013 „Bestimmungen für die Erstellung des Jahreshaushalts und des mehrjährigen Haushalts des Staates (Stabilitätsgesetz 2014)“ (eingebracht auf Antrag des Regionalausschusses).

Der Beschlussfassungsvorschlag wird – da diesbezüglich keine Einwände erhoben werden – als verlesen betrachtet.

Dazu nimmt Abg. Civettini Stellung.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen schreitet Präsident Molter zur Abstimmung, wobei der Vorschlag durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Daraufhin wird Punkt 6) der Tagesordnung zur Abstimmung gestellt:

Nr. 6

Ernennung der Gesetzgebungskommissionen.

Präsident Moltrer verliest den Beschlussfassungsvorschlag Nr. 3.

Der Beschlussfassungsvorschlag wird zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Präsident Moltrer teilt mit, dass die Fraktionssprecher vereinbart haben, folgende Abgeordnete zu Mitgliedern der 1. Gesetzgebungskommission zu bestellen:

SVP SÜDTIROLER VOLKSPARTEI	- Amhof, Schiefer, Wurzer
PARTITO DEMOCRATICO DEL TRENINO-ALTO ADIGE/SÜDTIROL	- Civico, Zeni
PARTITO AUTONOMISTA TRENINO TIROLESE	- Kaswalder, Lozzer
DIE FREIHEITLICHEN	- Blaas, Stocker Sigmar
PROGETTO TRENINO	- Simoni
AMMINISTRARE E CIVICA TRENINA	- Borga
GRUPPO VERDE – GRÜNE FRAKTION –GRUPA VĚRDA	- Heiss
GEMISCHTE FRAKTION	- Urzì

Der Regionalrat stimmt über die Zusammensetzung der 1. Gesetzgebungskommission ab, die durch Handerheben einhellig gutgeheißen wird.

Die Arbeiten werden mit der Verlesung der Mitglieder der 2. Gesetzgebungskommission fortgesetzt:

SVP SÜDTIROLER VOLKSPARTEI	- Renzler, Steger, Stirner Brantsch, Mussner
PARTITO DEMOCRATICO DEL TRENINO-ALTO ADIGE/SÜDTIROL	- Maestri, Manica
PARTITO AUTONOMISTA TRENINO TIROLESE	- Avanzo
UPT – UNIONE PER IL TRENINO	- Passamani
DIE FREIHEITLICHEN	- Oberhofer
LEGA NORD	- Fugatti
TEAM AUTONOMIE – FORZA ITALIA	- Bezzi
MOVIMENTO 5 STELLE–5 STERNE BEWEGUNG–MOVIMENT 5 STEILES	- Degasperi
GEMISCHTE FRAKTION	- Pöder

Präsident Moltrer lässt über die Zusammensetzung der 2. Gesetzgebungskommission abstimmen, die durch Handerheben einhellig genehmigt wird.

Sodann wird Punkt 7) der Tagesordnung zur Debatte gestellt:

Nr. 7

Ernennung von zwei Mitgliedern des regionalen Organs für die neuerliche Prüfung der Haushaltsvoranschläge und Rechnungslegungen gemäß Dekret des Präsidenten der Republik Nr. 470 vom 28. März 1975.

Präsident Molter ersucht die Anwesenden, Kandidatenvorschläge zu unterbreiten.

Abg. Steger schlägt Herrn Rag. Joachim Buratti und Abg. Passamani Herrn Dr. Carlo Delladio vor.

Präsident Moltrer lässt über die unterbreiteten Vorschläge getrennt nach Provinzen geheim abstimmen, wobei zuerst die Abgeordneten der Provinz Bozen zur Wahl schreiten.

Nach der Abstimmung und der Auszählung der Stimmzettel gibt Präsident Moltrer das Abstimmungsergebnis bekannt:

PROVINZ BOZEN:

Abstimmende:	33
erforderliche Mehrheit:	18
Stimmen erhalten haben:	
Joachim Buratti	18
weiße Stimmzettel	14
nichtige Stimmzettel	1

PROVINZ TRIENT:

Abstimmende:	29
erforderliche Mehrheit:	18
Stimmen erhalten haben:	
Carlo Delladio	24
weiße Stimmzettel	4
nichtige Stimmzettel	1

Die Herren Buratti und Delladio gehen aus der Wahl als gewählt hervor.

Sodann stellt Präsident Moltrrer Punkt 8) der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 8

Ernennung der Vertreter des Regionalrates in den für die Ausarbeitung der Durchführungsbestimmungen zum Sonderstatut zuständigen paritätischen Kommissionen (6- und 12-Kommission)

und ersucht die Anwesenden, Vorschläge zu unterbreiten.

Abg. Baratter schlägt Herrn Senator Franco Panizza, der Vizepräsident der Region Kompatscher den Abg. Dieter Steger und Abg. Köllensperger Herrn Dr. Thomas Benedikter vor.

Da keine weiteren Vorschläge unterbreitet werden schreitet Präsident Moltrrer zur geheimen Abstimmung über die vorgebrachten Kandidaturen und gibt – nach der erfolgten Abstimmung und Auszählung der Stimmzettel – das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende:	61
Stimmen erhalten haben:	
Franco Panizza	36
Dieter Steger	36
Thomas Benedikter	10
Donata Borgonovo Re	3
weiße Stimmzettel	11
nichtige Stimmzettel	2

Aus der Wahl gehen Herr Franco Panizza und Abg. Dieter Steger als gewählt hervor.

Die Arbeiten werden mit der Behandlung von Punkt 9) der Tagesordnung fortgesetzt:

Nr. 9

Ernennung der zwei Regionalratsabgeordneten, von denen eine/einer der Minderheit angehören muss, für den Beirat laut Artikel 4 des Regionalgesetzes Nr. 11 vom 30. Mai 1993 „Initiativen zur Unterstützung von Völkern der Nicht-EG-Länder, die von Kriegen oder Katastrophen betroffen sind oder die sich in besonders schwierigen Verhältnissen befinden“, abgeändert durch das Regionalgesetz Nr. 5 vom 29. November 1996 und durch das Regionalgesetz Nr. 1 vom 16. Februar 2007 „Unterstützung von humanitären Initiativen in Ländern, die von Kriegen und Katastrophen betroffen sind oder sich in besonders schwierigen Verhältnissen befinden“.

Präsident Moltrè gibt einige Klarstellungen hinsichtlich der Wahl und fordert die Anwesenden sodann auf, Vorschläge zu unterbreiten.

Für die Mehrheit schlägt Abg. Civico Abg. Lorenzo Baratter vor.

Für die Minderheit unterbreitet Abg. Zimmerhofer die Kandidatur von Frau Abg. Klotz und Abg. Simoni schlägt Abg. Silvano Grisenti für das genannte Amt vor.

Präsident Moltrè fordert die Anwesenden auf, über die unterbreiteten Vorschläge geheim abzustimmen und gibt – nach der erfolgten Abstimmung und Auszählung der Stimmzettel – das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende:	62
Stimmen erhalten haben:	
Lorenzo Baratter	32
Eva Klotz	12
Silvano Grisenti	10
Chiara Avanzo	1
weiße Stimmzettel	7

Aus der Wahl gehen die Abg. Lorenzo Baratter und Eva Klotz als gewählt hervor.

Da somit die Behandlung der ersten 9) Tagesordnungspunkte abgeschlossen ist, erklärt Präsident Moltrè die Sitzung für beendet und erinnert die Anwesenden daran, dass der Regionalrat wieder mit schriftlicher Mitteilung einberufen werden wird.

Es ist 20.13 Uhr.

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE

DER PRÄSIDENT